

DR. PHIL. MIRIAM-ESTHER OWESLE

Guthmann Akademie

Geschäftsführung / Wissenschaftliche Leitung



WISSENSCHAFTLICHER WERDEGANG

Nach einem Studium der Kunstgeschichte, Neueren deutschen Literatur und Theaterwissenschaft an der Freien Universität Berlin promovierte Miriam-Esther Owesle am Kunsthistorischen Institut bei Prof. Dr. Werner Busch mit einer Dissertation über den Berliner Impressionisten und Sezessionsmitbegründer Franz Skarbina (1849-1910). Der Schwerpunkt ihrer kunstwissenschaftlichen Tätigkeit liegt insbesondere auf Themen der Berliner Kunst- und Kulturgeschichte.

Als wissenschaftliche Mitarbeiterin war Miriam-Esther Owesle im Museums- und Verlagswesen sowie im Kunsthandel tätig. Erfahrungen im akademischen Lehrbetrieb sammelte sie als Lehrbeauftragte am Kunsthistorischen Institut der Freien Universität Berlin sowie als Gastdozentin am Middlebury College, Vermont, USA. In jüngster Zeit war sie Vorstandsmitglied der FONTE Stiftung für geisteswissenschaftlichen Nachwuchs und ist aktuell Lehrbeauftragte des KHI der FU Berlin.

Miriam-Esther Owesle arbeitet zudem als freie Autorin für Museen, Galerien, Privatsammlungen und die Tagespresse. Zu den Buchpublikationen, an denen sie mitgearbeitet hat, zählen unter anderem die *Briefe Adolph Menzels* (Deutscher Kunstverlag, Berlin, München 2009), *Dodo – Leben und Werk* (Verlag Hatje Cantz, Ostfildern 2012), *Max Slevogt – Neue Wege des Impressionismus* (Hirmer Verlag, München 2014) sowie *Die Neue Frau? Malerinnen und Grafikerinnen der Neuen Sachlichkeit* (Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen 2015).

Seit April 2013 leitet Miriam-Esther Owesle den Neu-Cladower Salon im Gutshaus Neu-Cladow und hat das Buch „*Neu-Cladow und nichts anderes!*“ *Johannes Guthmanns Traum vom Arkadien an der Havel* geschrieben, das im Oktober 2014 im be.bra wissenschaft verlag erschienen ist. Seit Januar 2015 ist sie Geschäftsführerin und wissenschaftliche Leiterin der Guthmann Akademie – Forum für Berliner Kunst- und Kulturgeschichte, die sie als Initiatorin mitbegründet hat.

FORSCHUNG

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

- Berliner Kunst- und Kulturgeschichte von 1800 bis zur Gegenwart
- Malerei und Plastik der Klassischen Moderne
- Malerei des deutschen Impressionismus
- Wechselbeziehungen zwischen Text & Bild
- Quellenanalytische und rezeptionsgeschichtliche Forschung

AKTUELLE FORSCHUNGSPROJEKTE

- Geschichte von Haus & Park Neu-Cladow
- Leben & Wirken des Kunsthistorikers & Schriftstellers Johannes Guthmann (1876-1956): Die Kunstsammlung Guthmann
- Werk- und Wirkungsgeschichte Berliner Malerinnen um 1900
- Werkverzeichnis Franz Skarbina (1849-1910):
Gemälde, Zeichnungen, Druckgraphik

FORSCHUNGSPROJEKTE IN PLANUNG

- Begriffsgeschichte des Deutschen Impressionismus
- Rezeptionsgeschichte des malerischen Œuvres Max Slevogts

LEHRE

- Lehrbeauftragte für Kunstgeschichte am Kunsthistorischen Institut der Freien Universität Berlin.
Wintersemester 2015/16:
Praxisbezogenes Seminar: Der weibliche Blick – Berliner Künstlerinnen um 1900
- Gastdozentin für Kunstgeschichte und Germanistik, Summer School 2014, Middlebury College, Vermont, USA.
Juli/August 2014:
Zwischen Glamour und Gosse – Das literarische Berlin der Zwanzigerjahre
Von der Romantik zum Expressionismus – Deutsche Malerei zwischen Naturabbild und Abstraktion
- Lehrbeauftragte für Kunstgeschichte am Kunsthistorischen Institut der Freien Universität Berlin.
Wintersemester 2013/14:
Projektseminar: Wien und Berlin zwischen 1890 und 1930. Komparatistische Perspektiven auf die Kunst zweier Metropolen.
- Lehrbeauftragte für Kunstgeschichte am Kunsthistorischen Institut der Freien Universität Berlin.
Wintersemester 2012/13:
Seminar: Deutscher Impressionismus

VORTRÄGE (Auswahl)

- Gutshaus Neu-Cladow: *Neu-Cladower Salon*: Vorträge zu Themen der Berliner Kunst- und Kulturgeschichte (seit April 2013)
- Gutshaus Neu-Cladow: Mit Scherz & Laune – Max Slevogt und Johannes Guthmann (21. Februar 2016)
- Gutshaus Neu-Cladow: Pompeji im Pavillon – Max Slevogts Wandmalereien für Neu-Cladow (17. Januar 2016)
- Gutshaus Neu-Cladow: *Bilder vom süßen Leben* – Max Slevogts *Neu-Cladower Gartenbilder* (20. Dezember 2015)

- Förderverein Jeanne Mammen e. V.: „*Neu-Cladow und nichts anderes!*“ *Johannes Guthmanns Traum vom Arkadien an der Havel* (15. Dezember 2015)
- Galerie Mutter Fourage Berlin: „*Neu-Cladow und nichts anderes!*“ *Johannes Guthmanns Traum vom Arkadien an der Havel* (13. Dezember 2015)
- Gutshaus Neu-Cladow: *Impressionismus an der Havel – Max Slevogt in Neu-Cladow* (15. November 2015)
- Lyceum-Club Berlin: „*Neu-Cladow und nichts anderes!*“ *Johannes Guthmanns Traum vom Arkadien an der Havel* (2. September 2015)
- Militärhistorisches Museum Berlin-Gatow: „*Neu-Cladow und nichts anderes!*“ *Johannes Guthmanns Traum vom Arkadien an der Havel* (11. April 2015)
- Landesmuseum Mainz: Max Slevogt und der Musensitz Neu-Cladow an der Havel (28. September 2014)
- Johannes Gutenberg Universität Mainz, Institut für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft in Kooperation mit dem Landesmuseum Mainz: Kolloquium *Slevogt - Blick zurück nach vorn* (16.-17.09.2014), Vortrag: „*Dem Augenblicke Unvergänglichkeit!*“ *Max Slevogt. Ein deutscher Impressionist?!* (16. September 2014)
- Middlebury-College, Vermont, USA: „*Neu-Cladow und nichts anderes!*“ *Johannes Guthmanns Traum vom Arkadien an der Havel* (10. Juli 2014)
- Humboldt-Universität zu Berlin, Philosophische Fakultät II, Institut für Romanistik, Gastvortrag im Rahmen des Seminars *Text-Bild-Bezüge: Ein Streifzug vom Mittelalter bis zur Gegenwart: Zum poetischen Realismus in Text und Bild: Theodor Fontane und Franz Skarbina* (3. Juni 2014)
- Lyceum-Club, Berlin: *Der Berliner Maler Franz Skarbina und das Phänomen des deutschen Impressionismus* (11. September 2013)
- Humboldt-Universität zu Berlin, Philosophische Fakultät II, Institut für Romanistik, Kolloquium *Text und Bild. Variationen ihrer Verbindung in exemplarischen Beispielen* (25./26.06.2012), Vortrag: *Vergoldeter Alltag. Zum poetischen Realismus als künstlerischer Reflex bürgerlichen Sehens bei Theodor Fontane und Franz Skarbina* (25. Juni 2012)

- Staatliche Museen Preußischer Kulturbesitz, Kulturforum: *Embleme des Zeitgeists: Dodos Illustrationen für das Unterhaltungsblatt ULK* (24. Mai 2012)

PUBLIKATIONEN (Auswahl)

2015

- *Von kunstseidenen Mädchen und verführerischen Vamps – Dodo und die Neue Frau*, in: *Die Neue Frau? Malerinnen und Grafikerinnen der Neuen Sachlichkeit*, Ausst. Kat. Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen 2015, S. 46-50.
- *Vergoldeter Alltag. Zum poetischen Realismus als künstlerischer Reflex bürgerlichen Sehens bei Theodor Fontane und Franz Skarbina*, in: Renate Kroll, Susanne Gramatzki, Sebastian Karnatz (Hrsg.): *Wie Texte und Bilder zusammenfinden. Vom Mittelalter bis zur Gegenwart*, Berlin (Reimer) 2015, S. 107-123.
- FRAUEN DER MODERNE, Band 6, 2015/16, hrsg. von KRÜMMER *fine art*: Texte zu Friedrich Stahl, Lesser Ury, Anita Réé, Jeanne Mammen, Dodo und Hannah Höch.

2014

- „*Neu-Cladow und nichts anderes!*“ – *Johannes Guthmanns Traum vom Arkadien an der Havel*, Edition Neu-Cladow Band 1, hrsg. von Frank Auffermann, Berlin (be.bra wissenschaft) 2014.
- „*Das Auge ist kein Instrument, kein Spiegel ...*“ – *Zum Impressionismus Max Slevogts*, in: Landesmuseum Mainz (Hrsg.), Sigrun Paas (Bearb.): *Max Slevogt – Neue Wege zum Impressionismus*, Ausst. Landesmuseum Mainz, 4. Mai bis 12. Oktober 2014, München (Hirmer) 2014, S. 34-45.
- FRAUEN DER MODERNE, Band 5, 2014/15, hrsg. von KRÜMMER *fine art*: Texte zu Arbeiten von Max Liebermann, Emil Nolde, Ludwig von Hofmann, Karl Hofer, Willy Robert Huth, Jeanne Mammen, Hannah Höch, Ernst Ludwig Kirchner, Dorothea Maetzel-Johannsen, Louis Legrand, Markus Lüpertz, A. R. Penck, Sigmar Polke, u. a.
<http://www.kruemmer.com/#/de/kunstwerke/publikationen/>

2013

- *Skarbina als Spiegel seiner Zeit: zum malerischen und zeichnerischen Werk des Berliner Künstlers Franz Skarbina (1849 - 1910) und seiner Rezeption in der deutschsprachigen Presse 1870 – 1910*, Berlin, Freie Univ., Diss., 2012 [Mikrofiche-Ausgabe].
- FRAUEN DER MODERNE, Band 4, 2013/14, hrsg. von KRÜMMER *fine art*: Texte zu Arbeiten von Max Klinger, Max Liebermann, August Gaul, Ernst Ludwig Kirchner, Erich Heckel, Max Pechstein, Jeanne Mammen, Dorothea Maetzel-Johannsen, Karl Hofer, Emil Nolde, Theo Vos, Ernst Fritsch, Carlo Mense, János Mattis Teutsch, Ernst Barlach, Louis Legrand, Heinrich Kley, Karl Hubbuch, Marg Moll, A. R. Penck, Otto Piene, Sigmar Polke u. a.
<http://www.kruemmer.com/#/de/kunstwerke/publikationen/>

2012

- FRAUEN DER MODERNE, Band 3, 2012/13, hrsg. von KRÜMMER *fine art*: Texte zu Arbeiten von Adolph Menzel, Max Liebermann, Gustav Klimt, Ernst Ludwig Kirchner, Max

Pechstein, Ernst Barlach, Ernst Wilhelm Nay, Fernand Léger, Stephan Balkenhol, Markus Lüpertz, u. a. <http://www.kruemmer.com/#/de/kunstwerke/publikationen/>

- *Embleme des Zeitgeists: Dodos Illustrationen für das Unterhaltungsblatt ULK*, in: Dodo – Leben und Werk (1907-1998), hrsg. v. Renate Krümmer, Ausst. Kat. Staatliche Museen zu Berlin, Ostfildern (Hatje Cantz) 2012, S. 33-43.
- *Quälgeist und magischer Geistesfürst: Hermann Hesse und die Frauen*, in: Rhein-Neckar-Zeitung, Nr. 183, 09.08.2012.

2011

- FRAUEN DER MODERNE, Band 2, 2011/12, hrsg. von KRÜMMER *fine art*:: Texte zu Arbeiten von Hans Purrmann, Jeanne Mammen, Lesser Ury, Ernst Ludwig Kirchner, Erich Heckel, Otto Mueller, Max Beckmann, Christian Rohlf, Karl Hubbuch, Hannah Höch, Fritz Klimsch, Gerhard Marcks und anderen.
<http://www.kruemmer.com/#/de/kunstwerke/publikationen/>

2010

- FRAUEN DER MODERNE, Band 1, 2010/11, hrsg. von KRÜMMER *fine art*:: Texte zu Arbeiten von Adolph Menzel, Max Klinger, Ludwig von Hofmann, Karl Hofer, Ernst Ludwig Kirchner, Erich Heckel, Max Pechstein, Georg Tappert, Emil Maetzel, Josef Eberz, Otto Dix, George Grosz, Gustav Seitz, Fernando Botero u. a.
- *Pariser Flair, Berliner Luft. Zum 100. Todestag des Malers Franz Skarbina: Ein Streifzug*, in: Der Tagesspiegel, Nr. 20623, 22.05.2010. <http://www.tagesspiegel.de/kultur/malerei-pariser-flair-berliner-luft/1843430.html>

2008

- *Sammlerstücke. Der Berliner Kunstsammler Hugo Raussendorff (1832-1908) und die Charlottenburger Kunstdeputation*, hrsg. v. Elke von der Lieth, Berlin 2008: Texte zu Franz Skarbina (*Promenade in Karlsbad*, S. 88) und Edmund Harburger (*Näherin*, S. 112).